

Andorra (Zwergstaat Europas)

Ein Reisebericht von
Thomas Ittermann

Der beeindruckende Zwergstaat Andorra liegt im Herzen der Pyrenäen, umgeben von herrlicher Landschaft, traumhaften Tälern und idyllischen Dörfern. Das kleine unbekanntes Kurfürstentum hat sehr viel zu bieten. Ein echter Geheimtipp und ein tolles Wandergebiet mit unberührter Berglandschaft, kristallklaren Bergseen wie den malerischen Tristaina-Seen, wilden Pferden und drei Naturparks. Allen voran der Tall Sorenty Nationalpark mit seinem einzigartigen Landschaftspanorama.

Diese und weitere Natur-Highlights hinterlassen bleibende Eindrücke. Bei einem Besuch eines traditionellen Familienweinkellers, kommt man auch dem andorranischen Leben ein bisschen näher. Andorra la Vella ist die höchstgelegene Hauptstadt Europas. Im ehemaligen Parlament Andorras "Casa de la Vall", erfährt man die interessante Geschichte des kleinen Fürstentums. Auf einer abwechslungsreichen Wanderwoche, mit spannenden Geschichten zu Land und Leuten, zieht der Charme Andorras jeden in seinen Bann!

Andorra zählt auf einer Fläche von 468 Quadratkilometern ca. 78.000 Einwohner und ist flächenmäßig der größte unter den sechs europäischen Zwergstaaten. Das Land hat keine eigene Währung, offizielles Zahlungsmittel ist der Euro (EUR). Es gilt die mitteleuropäische Zeit (MEZ).

Geschichtlicher Überblick

778

Andorra gehört als Teil der Spanischen Mark zum Frankenreich

839

Graf von Urgell erhält das andorranische Land als Lehen

1133

Verkauf von Andorra an den Bischof von Urgell

1202

Nördliches Gebiet kommt durch Heirat in den Besitz der Familie des Grafen Foix, der jedoch mit den Bischöfen von Urgell auf Kriegsfuß steht

1278

Vertrag zur gemeinsamen Herrschaft von Spanien und Frankreich über Andorra; Gründung des Fürstentums Andorra

1806

Imperiale Verordnung Napoleons stellt die Anbindung an Frankreich wieder her

1973

Erstes Treffen der Kofürsten von Andorra seit fast 700 Jahren

1993

Andorra erhält eine Verfassung und ist somit ein souveräner Staat

2011

Unterzeichnung des Währungsabkommens mit der Europäischen Union

1. Tag (Dienstag): Deutschland – Andorra **Anreise über Barcelona nach La Massana**

Reisedetails: Früh morgens Anreise mit der Bahn nach Düsseldorf. Am Morgen Linienflug mit Eurowings in 1 Stunde und 50 Minuten nach Barcelona. Zunächst Fahrt in das spanische Küstenstädtchen Sitges, wo wir ein typisches Frühstück serviert bekommen. Anschließend beginnt die 3-stündige Fahrt entlang der Panoramastraße nach Andorra in den kleinen Ort La Massana und zum Hotel. Auf dem Weg machen wir einen Abstecher in die Weinregion Penedes, die vor allem für ihren katalanischen Cava Sekt bekannt ist. Auf dem Weingut Torres probieren wir im traditionellen Weinkeller einen dieser edlen Tropfen. Übernachtung in La Massana. Am Abend stimmen wir uns bei einem gemeinsamen Abendessen im Hotel auf die kommenden Tage ein.

2. Tag (Mittwoch): La Massana – Andorra la Vella – La Massana **Unterwegs in der Hauptstadt**

Reisedetails: Nach dem Frühstück starten wir zu einer Wanderung (1 Stunde, 125 Höhenmeter, ca. 3,5 Kilometer) durch den Eisenweg "Camino de Hierro" und erfahren dabei die Bedeutung der Stahlindustrie für das kleine Land im 17. bis zum 19. Jahrhundert. Danach Panoramafahrt in die traditionellen malerischen Bergdörfer Andorras, wie Arinsal und Pal, die mit der einzigartigen Kirchenarchitektur aus der romanischen Zeit begeistern. Anschließend schauen wir vom Roc de Quer spektakulär ins Tal und auf die bis zu 2.900 Meter hohen Pyrenäen. In der Nähe machen wir ein Picknick. Nachdem wir einiges Wissenswertes über die Kultur Andorras erfahren haben geht es weiter in die einmalige Tabakfabrik "Museu del Tabac", die heute ein Tabakmuseum ist. Hier erfahren wir alles über die Tabakproduktion der bekannten Familie Reig. Unsere letzte Station ist das ehemalige Parlament "Casa de la Vall" aus dem 16. Jahrhundert. Das historische Bauwerk diente nicht nur als Versammlungsort für die Vertreter der Pfarren, sondern war auch Sitz der Justiz. Nach einem erlebnisreichen Tag Fahrt zurück zu unserem Hotel.

3. Tag (Donnerstag): La Massana – Sorteny Naturpark – Ordino – La Massana **Alpine Blumenwiesen und See von Estanyo**

Reisedetails: Nach dem Frühstück starten wir gut gekräftigt mit der Wanderung (3 Stunden, 350 Höhenmeter, ca. 7 Kilometer) im Sorteny Naturpark. Der botanische Garten versetzt uns mit über 700 Blumen- und Pflanzenarten ins Staunen. Die unberührte Landschaft besticht vor allem durch seine traumhafte Pyrenäen-Flora. Am Aussichtspunkt auf 2.060 Meter Höhe angekommen, erwartet uns der Ausblick auf das, inmitten eines Tals eingebettete, El Serrat. Wir genießen diese herrliche Aussicht! Auf dem Rückweg Besichtigung des Städtchen Ordino, ein malerischer Ort mitten im Andorratal. Hier besuchen wir das Museum Casa Areny Plandolit, das einst das Haus der reichsten Familie Andorras war. Die Übernachtung erfolgt in La Massana.

4. Tag (Freitag): La Massana – Schmugglerweg – La Massana **Unterwegs auf dem Schmugglerweg**

Reisedetails: Heute erwartet uns eine traditionelle Familienweinkellerei mit Verkostung von Bergwein. Mit dem Geländewagen geht es anschließend durch den Schmugglerweg. Dies sind alte Bergwege, die während des zweiten Weltkriegs genutzt wurden, um von Frankreich in den Süden Europas und weiter in die Vereinigten Staaten zu fliehen. Nahe der Grenze machen wir unser Mittagspicknick. Wir lassen uns während der Fahrt von der atemberaubenden Geschichte beeindrucken und genießen die wunderschönen Aussichten auf die andorranischen Naturparadiese. Die Übernachtung erfolgt in unserem komfortablen Hotel.

5. Tag (Samstag): La Massana – Vall de Madriu – La Massana Wanderung im Naturpark Madriu

Reisedetails: Nach dem Frühstück starten wir gut gekräftigt mit der Wanderung durch das Tal Madriu bis Fontverd. Wegen seiner Landschaft und Kultur wurde es 2004 zum UNESCO Weltkulturerbe ernannt (Wanderung 6 Stunden, 500 Höhenmeter, ca. 12 km). Die unberührte Landschaft ist von Gletschern und steilen Klippen geprägt, dazwischen hochgelegene Weideflächen und tiefe bewaldete Täler. Es ist auch die zweitgrößte Wasserscheide in Andorra und das Tal ist zudem Zufluchtsort für seltene oder bedrohte Tierarten wie z. B. das Murmeltier. In dem Gebiet herrscht auch heute noch teilweise Weidewirtschaft. Zu sehen sind u. a. Sommeransiedlungen, Terrassenfelder, Gebirgspfade und Anzeichen für eine frühere Eisengewinnung. Fahrt zurück in unser Hotel in La Massana.

6. Tag (Sonntag): La Massana – Pic de Comapedrosa – La Massana Bergbesteigung Pic de Comapedrosa

Reisedetails: Ein erlebnisreicher Tag steht auf dem Programm. Die Bergbesteigung des höchsten Gipfels von Andorra, dem 2.942 Meter hohen Pic de Comapedrosa. Fahrt nach Arinsal auf 1.475 Metern Höhe und Beginn der Gipfelbesteigung. Auf der Ostflanke erreichen wir über Geröllfelder und steile Anstiege in 4,5 Stunden den Gipfel. Für die Anstrengung entschädigte der Blick auf das Panorama der umliegenden Berge und Täler Andorras. Bei schönstem Sonnenschein können wir sogar den höchsten Berg und den letzten Gletscher der Pyrenäen sehen – es ist einfach atemberaubend. Der fünfstündige Abstieg über die Westroute führt vorbei an Bergseen und Schneefeldern zu einer Berghütte. Nach kurzer Rast sind wir dann nach insgesamt 9,5 Stunden wieder zurück am Ausgangspunkt in Arinsal. Von dort Rückfahrt in unser komfortables Hotelzimmer.

7. Tag (Montag): La Massana – Tristaina Seen – Parc de la Mola – La Massana Auf den Spuren der Tour de Franc und Seen von Tristaina

Reisedetails: Heute wird es abenteuerlich! Wir packen unseren Rucksack und begeben uns auf eine einzigartige Wanderung an die malerischen Tristaina-Seen (Schwierigkeitsgrad: mittel, Höhenunterschied: 350 Meter, Wanderung: 3 Stunden, ca. 5 Kilometer). Vorbei an kleinen Bächen und farbenfrohen Bergrosen erreichen wir schließlich das Ziel und lassen uns von den türkis-schimmernden Seelandschaften und dem hervorragenden Panorama von oben verzaubern. Nach der Wanderung entspannen wir uns im Thermalwasser-Zentrum Caldea. Die Verwöhn-oase erwartet uns mit Innen- und Außenlagunen, Saunas, Whirlpools, Wassermassagen sowie romantische Bäder. Der perfekte Ort, um zum Schluss die vielen Erlebnisse der letzten Tage Revue passieren zu lassen. Abends Abschiedsessen in einem typischen andorrianischen Restaurant.

8. Tag (Dienstag): Andorra – Deutschland Abreise aus Andorra

Reisedetails: Früher Transfer von 3 Stunden mit dem Bus zum Flughafen Barcelona und vormittags Rückflug mit Eurowings in 2 Stunden nach Düsseldorf. Ankunft am Mittag und Heimreise mit der Bahn nach Köln.